



Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend
Radetzkystraße 2
1031 Wien
eMail: sylvia.fueszl@bmgfj.gv.at

Wien, am 28. November 2008
Zl.0760ema/ro
III-StellN.2008-Novelle AMG u.a.
Sachbearbeiter:
Mag. Mayer, Mag. Valecka, DW 411

**Stellungnahme zum Entwurf einer Novelle zum AMG, GSG; KAKuG, BSG und GESG,
Allgemeines Begutachtungsverfahren; GZ: BMGFJ-92401/0014-I/B/8/2008**

Sehr geehrte Frau Dr. Fueszl,

der Verband Angestellter Apotheker Österreichs bedankt sich für die Möglichkeit, zu dem im Betreff genannten Entwurf Stellung nehmen zu dürfen.

Wir begrüßen die Änderungen des Arzneimittelgesetzes, haben aber zum Thema „Neuverblisterung“ folgende Anmerkungen anzubringen:

Wir sind für eine Neuverblisterung, sofern darunter verstanden wird, dass in Apotheken für individuelle Patienten die Tagesdosen in Einzelbehältnissen abgefüllt werden.

Wir sind dagegen, dass dies ausschließlich maschinell zu erfolgen hat und ersuchen, diesen Ausdruck zu streichen.

§ 2 (11c) soll daher lauten wie folgt „Neuverblisterung“ ist die patientenindividuelle Zusammenstellung der Tages-, Wochen- oder Monatsration von Arzneimitteln in Einwegbehältnissen.“

Mit freundlichen Grüßen

Mag.pharm. Ulrike Mayer
Präsidentin



Mag.iur. Norbert Valecka
Direktor